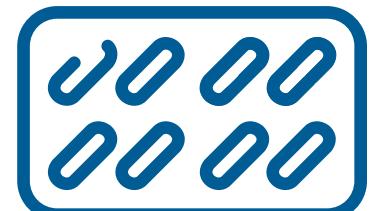
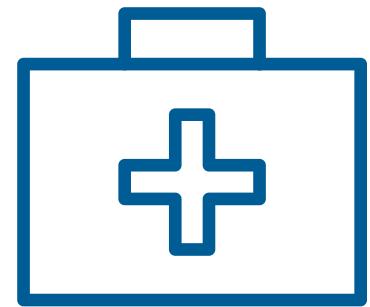


Modern Medicine

by Robin Modisch



Modern Medicine

Autor

Name: Robin Modisch
Studiengang: Master Informatik
Matrikelnummer: 22515714

Kurs

Gestalterische Grundlagen
der Medien (WS 19/20)
Prüfungsnummer: 588261

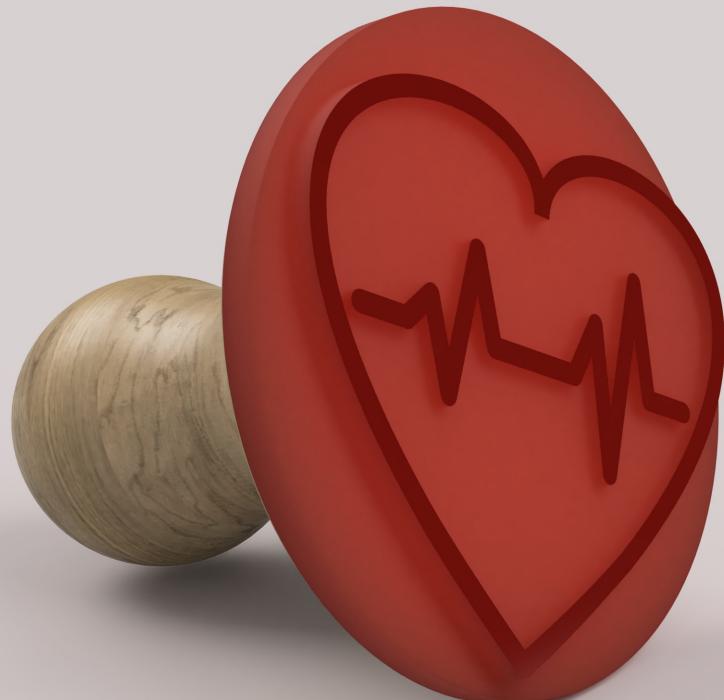
Dozent: Dipl.-Designer Wolfgang Keller

 [https://github.com/ModischFabrications/
Iconset-Modern-Medicine](https://github.com/ModischFabrications/iconset-Modern-Medicine)



Die Icons lassen sich gut als
Wegweiser verwenden

Prinzipien



Kleine Flächen machen die Nutzung als Stempel einfach

Alle Icons zeigen abstrakte, klar erkennbare Motive ohne Schrift und können daher kulturübergreifend verwendet werden. Hierdurch werden Sprachbarrieren in international verwendeten Einrichtungen reduziert. Die dargestellten Symbole können leicht benannt und mit einfacher Sprache beschrieben werden.

Es werden Objekte statt Tätigkeiten abgebildet, um Informationen statt Anweisungen zu vermitteln. Alle Symbole kommen ohne Personenbezug aus und sind daher ohne Gender. Eine Darstellung von Blut, Messern, Brüchen oder anderen Verletzungen wird vermieden.

Durch die gewählten Grundsätze sind alle Symbole dieser Familie fertigungsgerecht und lassen sie sich nicht nur als klassisches Printmedium, sondern auch als Klebefolie, Schablone, Kreidekunst oder Stempel abbilden.

Der stilistische Leitgedanken war "Cohesion first", um eine Kollision mit Werbung oder anderem Branding zu vermeiden.

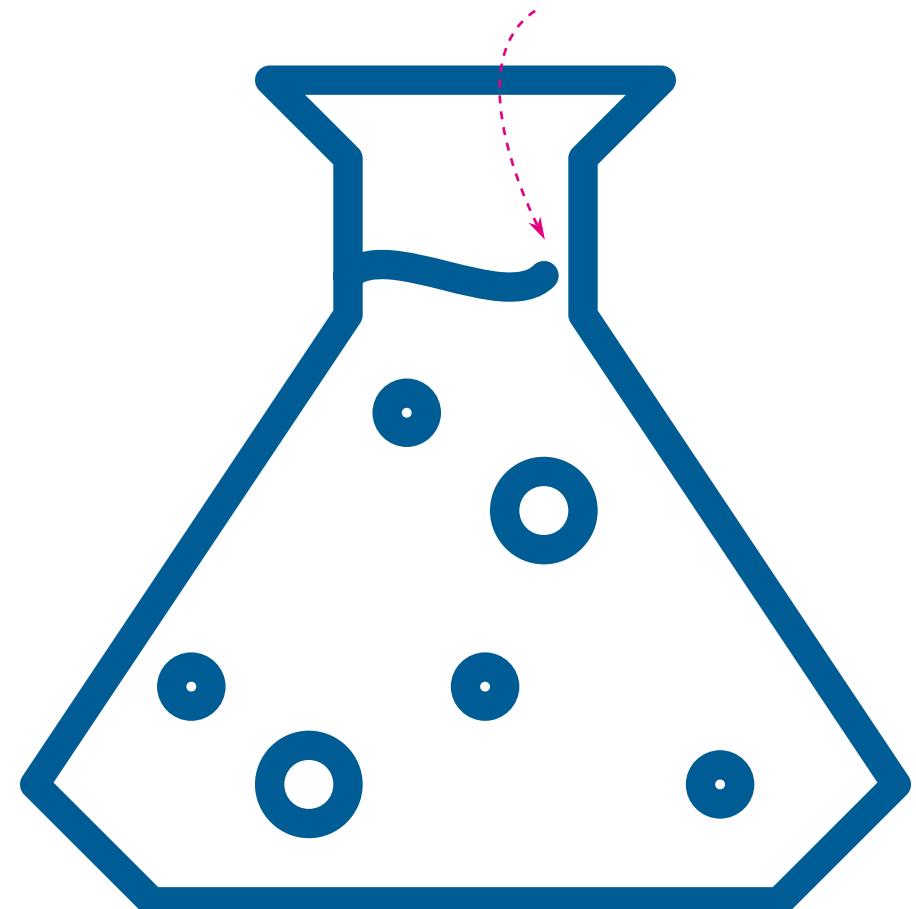
Styleguide

Die Symbole haben einen quadratischen Grundriss und es werden gerade Linien, Kreise und Bezierkurven in absteigender Priorisierung mit homogenen Strichstärken verwendet. Alle Flächen werden rundum von Linien begrenzt, nur die Innenlinien werden stilistisch verkürzt. Kanten und Enden werden abgerundet. Zwischen Strichen gibt es klare Abstände, Flächen enthalten Leerräume. Schattierungen, Gloss und andere stilistische Effekte werden nicht verwendet.

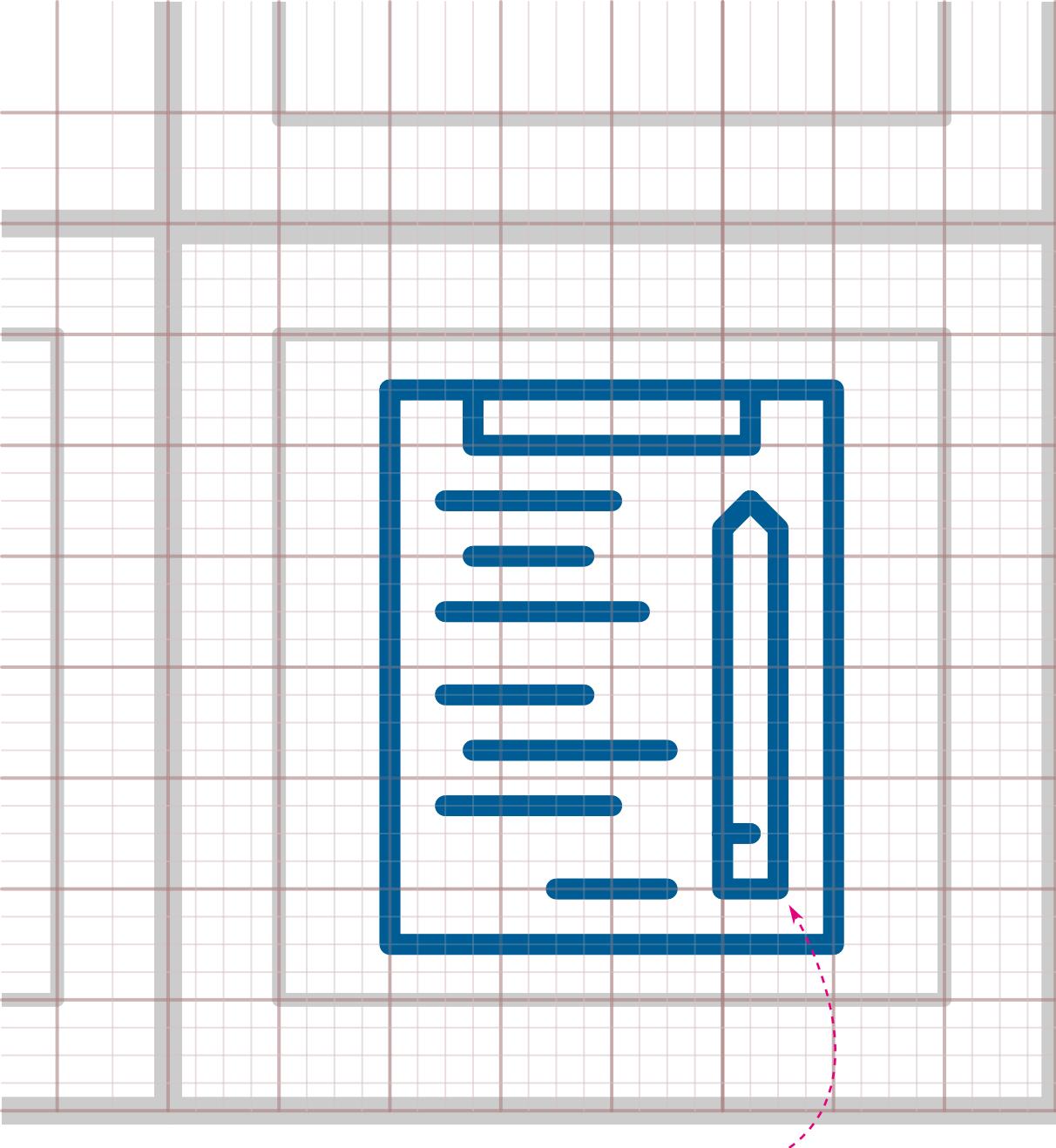
Große Proportionen erlauben Kleinformate ohne Detailverlust, die Gestaltung mit Linien statt Flächen verhindert eine Überladung bei Großdarstellungen. Durch abgerundete Kanten und verdickte Proportionen wird eine kindliche, verspielte Ästhetik vermittelt. Dafür wird auch auf Farben und Gestaltungen mit hoher Dynamik verzichtet.

Als begleitende Schriftart wird Dosis Semi-Bold für Überschriften und Dosis Regular für Untertitel verwendet. Für Fließtext wird Open Sans verwendet.

Die innere Linie wird unterbrochen, dennoch ist die Fläche vollständig eingeschlossen.



Anatomie



Alle Knotenpunkte liegen auf dem Raster

Die Icons werden als Vektorgrafik mit binärer Transparenz und monochromer Fargebung ausgeliefert. Überschneidende Pfade und Überlagerungen wurden aufgelöst. Die Richtfarbe ist dunkelblau (RGB: #005C94), kann aber beliebig an bestehende Gestaltungen angepasst werden.

Alle Icons entsprechen dem links dargestellten Raster. Es wird eine Base Unit (BU) in der Größe von 8 Pixeln verwendet, darauf aufbauend werden sind die folgenden Proportionen definiert:

Linienbreite:	3	BU
Feinrastermaß:	4	BU
Grobrastermaß:	16	BU
Normgröße:	96	BU
Kachelgröße:	128	BU